

Spielen mit deinem Lagotto

Was Lagotti lieben – und was sie brauchen

Spielen ist für deinen Lagotto **mehr als Spaß** – es ist Lernen, Bindung, Bewegung und Freude in einem.

Lagotti sind **intelligent, verspielt und feinfühlig** – sie möchten gefordert, aber nicht überfordert werden.

Was sie am meisten mögen? **Deine Nähe, deine Aufmerksamkeit und Abwechslung mit Herz.**

Was Lagotti brauchen:

- **Kopfarbeit** statt Dauerrennen
- **sanfte Bewegungen** statt wildem Zerren
- **klare Rituale** statt Chaos
- **gemeinsames Erleben** statt „Beschäftigung“

Lagotti sind oft **verspielt bis ins hohe Alter** – sie lieben kleine Herausforderungen, die sie mitdenken dürfen.

Was sie besonders mögen:

- **Suchspiele** (in der Wohnung oder im Garten)
 - **Verstecken** (Du oder ein Lieblingsspielzeug)
 - **Leckerlisuche unter Decken, in Faltkartons, im Laubhaufen**
 - **Zerrspiele mit weichen Tüchern** – solange es fair bleibt
 - **Kleine Tricks** wie „Gib Pfote“, „Dreh dich“, „Steh“ – mit Lob und Leckerli
 - **Wasserspiele** (viele Lagotti lieben Wasser, Pfützen, Schüssel!)
-

Was sie nicht mögen:

- hektisches Werfen ohne Sinn
 - ständiges Animieren und „Komm, spiel doch!“
 - zu laute, grobe Spiele
 - Konkurrenz unter Hunden (Lagotti spielen lieber mit Menschen)
-

Unser Tipp:

Lieber **kurz und freudig** als lang und unruhig.
5–10 Minuten echtes Miteinander wirken oft stärker als 1 Stunde „Spielplatzprogramm“.

Fazit:

Spielen mit deinem Lagotto ist keine Pflicht – sondern Beziehung.
Es stärkt euer Vertrauen, eure Verbindung, und lässt ihn spüren:
„Ich bin gemeint. Ich bin gesehen. Ich darf lernen.“

Natürliches Spielzeug für Lagotti

Sinnlich, spannend, leise – und zum Wohlfühlen gemacht

Lagotti lieben **Material, das sich gut anfühlt, das nach etwas riecht und das sie mit Ruhe entdecken können.**

Sie brauchen nicht ständig Neues – sondern Dinge, die **ihre Sinne berühren und Beziehung fördern.**

1. Seile aus Naturfaser

- z. B. aus Hanf, Jute oder Baumwolle
- gut für Zerrspiele, leicht zu tragen, angenehm im Maul
- keine Plastiksplitter, kein Gummi

 **Achtung:** regelmäßig auf Ausfransungen prüfen!

2. Felle & Felltiere

- z. B. aus Schaffell oder Kunstfell mit natürlichem Duft
- eignen sich perfekt zum Tragen, Kuscheln, Apportieren
- riechen für Welpen „nach Tier“ – das finden sie spannend

 **Tipp:** ein kleines „Duft-Spielzeug“ mit Mama-Geruch ist oft ein Lieblingsstück

3. Leckerspielzeug aus Holz oder Kork

- einfache Kaustangen aus Hartholz (z. B. Olivenholz, Kaffeebaumholz)

- Kaustämme oder Korkblöcke mit Duft
- keine Farbe, kein Lack, kein Plastik

💡 Auch für Zahnwechsel wunderbar geeignet!

🧺 4. Alltagsmaterial statt Plastikspielzeug

- zusammengerollte Decke zum Buddeln
- Kartons mit Papierknäueln für Suchspiele
- Tücher, alte Socken, weiches Leinen – alles, was „knistert“ und bewegt werden kann

💡 Der Lieblingsspielplatz vieler Lagotti ist ein **Laubhaufen** oder eine **alte Woldecke**.

🥚 5. Intelligenzspiele – selbst gemacht

- Leckerlisuche unter umgedrehten Tontöpfen
 - kleine Holzplatten mit Schiebern oder Klappen
 - selbst gebastelte Schnüffelteppiche aus Stoffstreifen
-

❌ Was Lagotti meist *nicht* mögen:

- zu hartes, quietschendes Plastik
 - glatte, grelle Gummitiere
 - wild blinkendes Spielzeug
 - „Dauerbespaßung“ – sie sind lieber im **gemeinsamen, echten Spiel**
-

❤️ Fazit:

Natürliches Spielzeug ist oft ganz einfach –

ein Stück Natur, ein weiches Tuch, deine Nähe.

Lagotti brauchen keine Reizüberflutung – sondern **Sinn & Verbindung**.